

Lenzburg, 10. Juli 2019

Hypothekarbank Lenzburg AG erzielt ein solides Halbjahresergebnis und setzt ihre Transformation zur digitalen Finanzdienstleisterin fort

Erfolgsrechnung 1. Semester 2019

Die Hypothekarbank Lenzburg AG steigert den Geschäftsertrag auf CHF 39.6 Mio. (+ CHF 0.4 Mio.) und übertrifft mit einem Semestergewinn von CHF 9.9 Mio. das Vorjahresresultat.

Das anhaltende Tiefzinsumfeld beeinflusst weiterhin die Erträge aus dem Zinsdifferenzengeschäft. Der Bruttozinserfolg bildete sich um CHF 0.3 Mio. auf 27.5 Mio. zurück. Aus nicht mehr benötigten Wertberichtigungen konnten dem Zinsensaldo CHF 0.2 Mio. gutgeschrieben werden, so dass sich ein Nettozinserfolg von CHF 27.8 Mio. ergibt. Dieser liegt um CHF 0.8 Mio. unter Vorjahr.

Im Sinne unserer Strategie «Radiant» konnten die zinsunabhängigen Erträge weiter gesteigert werden. Aus dem Wertschriften- und Dienstleistungsgeschäft resultiert eine Ertragssteigerung um CHF 0.6 Mio. auf CHF 6.9 Mio. Das Handelsgeschäft steuert einen Ertragsbeitrag von CHF 1.2 Mio. bei.

Der übrige ordentliche Erfolg setzt sich hauptsächlich aus Erträgen aus IT- und Servicedienstleistungen für Dritte und aus realisierten Wertschriftengewinnen zusammen. Die Geschäftsaktivitäten rund um die Kernbankenlösung Finstar® entwickeln sich weiter erfreulich. Die Einnahmen aus diesem Geschäftsfeld sind als «anderer ordentlicher Ertrag» ausgewiesen und stiegen um CHF 0.8 Mio. auf CHF 3.4 Mio. an. Im «anderen ordentlichen Aufwand» sind u.a. Vorleistungen verbucht, die von Dritten bezogen und an die Bezüger unserer IT- und Serviceleistungen weiter verrechnet werden. Aus den Finanzanlagen wurden Verkaufsgewinne von CHF 1.1 Mio. erzielt.

Der gegenüber dem Vorjahr gestiegene Geschäftsaufwand widerspiegelt unsere Ambitionen im Weiterausbau des physischen und digitalen Vertriebs. Im Herbst werden wir in Wohlen eine weitere Geschäftsstelle eröffnen, um den Markt im Freiamt noch gezielter zu bearbeiten. Im Rahmen der Umsetzung der Open-Banking-Strategie kann in der Zusammenarbeit mit «Neon» und «Savedo» ein kontinuierliches Wachstum verzeichnet werden. Insgesamt stieg der Geschäftsaufwand um CHF 1.6 Mio. auf CHF 23.7 Mio. an; dies ist unter anderem auf den gezielten Ausbau des Personalbestandes in der digitalen Transformation zurück zu führen.

Wie in den Vorjahren werden die Investitionen in die Kernbankenlösung Finstar® vollumfänglich abgeschrieben. Nach Verbuchung dieser Abschreibungen, Rückstellungen und Steuern verbleibt ein Semestergewinn von CHF 9.9 Mio.

Semesterbilanz per 30. Juni 2019

Wegen der mancherorts festgestellten Preisentwicklung bei Renditeobjekten und des gleichzeitig steigenden Leerwohnungsbestands haben wir im ersten Semester gezielt auf die Finanzierung grösserer Projekte im Wohnrenditebereich verzichtet. Nach wie vor bilden die selbstbewohnten Liegenschaften, also Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen, das wichtigste Zielsegment im Finanzierungsgeschäft. Die Ausleihungen bewegen sich mit CHF 4'144 Mio. auf dem Bestand des Vorjahres. Mangels anderer Anlagemöglichkeiten haben wir die Finanzanlagen gezielt erhöht und dabei in liquide Obligationen und dividendenstarke Aktien investiert. In den traditionellen Kundengeldern, den Spar- und Privatkonten, verzeichnen wir weiterhin erfreuliche Zuwachsraten. Zur gezielten Bewirtschaftung unserer Liquiditätshaltung, die ab einer gewissen Betragsgrenze durch die Schweizerische Nationalbank mit Negativzinsen belastet wird, haben wir einige Geldanlagen von institutionellen Einlegern reduziert. Insgesamt belaufen sich die Kundengelder auf CHF 3'907 Mio. und der Kundendeckungsgrad erreicht 94 %. Die risikogewichtete Eigenkapitalquote übertrifft mit 19.5 % das gesetzliche Minimum von 12.2 % deutlich.



HBL Asset Management

Der Ausbau der Produkte-Palette des HBL Asset Management über die letzten Quartale trägt Früchte. So konnten im ersten Semester die durch das HBL Asset Management betreuten Vermögen um rund 15 % gesteigert werden. Einen wesentlichen Beitrag zu dieser positiven Entwicklung haben dabei selbstverständlich die erfreulichen Finanzmärkte beigetragen. Dennoch konnten über diesen Zeitraum auch substantielle Neugeldzuflüsse verzeichnet werden. Nächste Meilensteine und ein weiterer Ausbau des Produktportfolios sind für die kommenden Monate aufgegleist.

Kernbankensystem Finstar®

Im Rahmen der Open-Banking-Strategie wird das auf Finstar® beruhende Oekosystem ausgebaut, um weitere Kooperationen zu ermöglichen.

Ausblick ins 2. Semester 2019

Das anhaltend tiefe Zinsumfeld stellt weiterhin eine grosse Herausforderung dar. Nebst rückläufigen Zinsmargen wird der Markt vermehrt von neuen Konkurrenten bearbeitet.

Im zinsunabhängigen Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sehen wir weitere Entwicklungsmöglichkeiten. Die im vergangenen Jahr eingeführten Anlagelösungen «Solo», «Duo» und «Combo» wollen wir noch gezielter verbreiten. Die Opportunitäten, die sich rund um die IT-Plattform Finstar® (www.finstar.ch) sowie das damit verbundene Oekosystem eröffnen, wollen wir gezielt wahrnehmen und investieren in die dazu erforderlichen Ressourcen.

Aktienkurs der Hypothekarbank Lenzburg AG

Der Aktienkurs der Hypothekarbank Lenzburg AG (HBLN) notierte im ersten Halbjahr 2019 zwischen CHF 4'300 und CHF 4'660. Er schloss am 28. Juni 2019 mit einem Kurs von CHF 4'500.

Auf unserer Webseite unter www.hbl.ch/finanzberichte sind folgende Semesterabschlüsse publiziert:

- Statutarischer Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung, einschliesslich Eigenkapitalnachweis und verkürzter Anhang
- Zusätzlicher Einzelabschluss nach True and Fair View Prinzip, einschliesslich Eigenkapitalnachweis und verkürzter Anhang



Aktiven

(in CHF 1'000)	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung
Flüssige Mittel	463'282	476'594	-13'312
Forderungen gegenüber Banken	203'311	223'025	-19'714
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	181'149	198'542	-17'393
Hypothekarforderungen	3'962'626	3'939'217	23'409
Handelsgeschäft	67	74	-7
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'524	1'026	498
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0
Finanzanlagen	370'761	336'045	34'716
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'209	6'044	4'165
Beteiligungen	9'320	9'320	0
Sachanlagen	6'015	6'520	-505
Immaterielle Werte	0	0	0
Sonstige Aktiven	3'634	7'569	-3'935
Total Aktiven	5'211'898	5'203'976	7'922
Total nachrangige Forderungen	3'000	3'000	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0

Passiven

(in CHF 1'000)	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung
Verpflichtungen gegenüber Banken	140'872	116'437	24'435
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'753'169	3'736'431	16'738
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	3'583	3'230	353
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0
Kassenobligationen	153'840	179'325	-25'485
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	629'900	649'900	-20'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'661	5'553	2'108
Sonstige Passiven	21'799	13'693	8'106
Rückstellungen	25'077	25'180	-103
Reserven für allgemeine Bankrisiken	85'725	85'500	225
Gesellschaftskapital	18'720	18'720	0
Gesetzliche Kapitalreserve	30'220	30'220	0
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	0
Gesetzliche Gewinnreserve	10'969	10'920	49
Freiwillige Gewinnreserven	321'481	308'481	13'000
Eigene Kapitalanteile (Minus-Position)	-1'514	-1'018	-496
Gewinnvortrag	483	570	-87
Gewinn	9'913	20'834	-10'921
Total Passiven	5'211'898	5'203'976	7'922
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0

Ausserbilanzgeschäfte

(in CHF 1'000)	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung
Eventualverpflichtungen	17'038	24'452	-7'414
Unwiderrufliche Zusagen	248'679	226'643	22'036
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	10'584	10'584	0
Verpflichtungskredite	0	0	0

(in CHF 1'000)	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	28'984	30'530	-1'546
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'342	2'963	379
Zinsaufwand	-4'788	-5'630	842
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	27'538	27'863	-325
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	229	692	-463
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	27'767	28'555	-788
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	4'588	4'209	379
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	481	438	43
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'054	1'890	164
Kommissionsaufwand	-252	-313	61
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	6'871	6'224	647
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	1'182	1'444	-262
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	1'082	342	740
Beteiligungsertrag	309	241	68
Liegenschaftenerfolg	71	97	-26
Anderer ordentlicher Ertrag	3'417	2'647	770
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'120	-335	-785
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	3'759	2'992	767
Geschäftsertrag	39'579	39'215	364
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-16'604	-15'188	-1'416
Sachaufwand	-7'119	-6'948	-171
Subtotal Geschäftsaufwand	-23'723	-22'136	-1'587
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-3'805	-4'391	586
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-144	-481	337
Geschäftserfolg	11'907	12'207	-300
Ausserordentlicher Ertrag	111	0	111
Ausserordentlicher Aufwand	0	-250	250
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-225	-250	25
Steuern	-1'880	-1'875	-5
Halbjahresgewinn	9'913	9'832	81

Fakten zur Hypothekbank Lenzburg AG:

- Seit 1868 im Herzen des Kantons Aargau
- Selbstständige, börsenkotierte Aktiengesellschaft
- Mitarbeitende (Vollzeitstellen) 263, Lernende 13
- Bilanzsumme (Stand 31.12.2018) CHF 5'204 Mio.
- Jahresgewinn 2018: CHF 20.8 Mio.
- Aktienkapital: CHF 18.7 Mio., eingeteilt in 72'000 Aktien zu CHF 260.- Nennwert, gehandelt an der Schweizer Börse (SIX) unter HBLN
- Jahresendkurs 2018: CHF 4'400 (Jahreshöchst CHF 4'680 / Jahrestiefst CHF 4'240)
- Gewinnverwendung 2018: Dividendenausschüttung CHF 110.- pro Aktie

Über die Hypothekbank Lenzburg AG und Finstar®:

Die mehrfach ausgezeichnete Hypothekbank Lenzburg AG ist eine börsenkotierte Schweizer Universalbank. Rund 260 Mitarbeiter aus 11 Nationen bieten sämtliche Services im Bankgeschäft an. Gegründet wurde die Bank 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg. Heute betreibt das Geldinstitut 13 Geschäftsstellen sowie zwei Beratungsbüros und ist stark in der Region verankert. Neben dem traditionellen Geschäft treibt die «Hypi» auch die Digitalisierung des Bankgeschäfts voran. Das selbst entwickelte Kernbankensystem Finstar® verfügt über offene Schnittstellen für Fintech-Unternehmen und wird als Open-Banking-Plattform auch an Drittbanken und andere Unternehmen vertrieben. Wegen der technologischen Innovationskraft hat die Hypothekbank Lenzburg in den letzten Jahren mehrere Auszeichnungen erhalten: «Finance IT-Innovation Award» von Competence Center Ecosystem (2019), «Euro-Finance-Tech-Award» von Euro Finance Tech (2017), «Digitalste Bank der Schweiz» von finews.ch (2016).

Weitere Informationen:

Marianne Wildi
Vorsitzende der Geschäftsleitung
Hypothekbank Lenzburg AG
Bahnhofstrasse 2
5600 Lenzburg

Telefon: +41 62 885 14 49
E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

Weitere **Informationen** zur Hypothekbank Lenzburg AG finden Sie unter www.hbl.ch/unternehmen

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medienmitteilungen

Die **Finanzberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/finanzberichte

